



Pressemitteilung

22. Juni 2017

Be Smart – Don't Start:

Vier Siegerklassen rauchen deutlich weniger

Festakt und Siegerehrung im Outdoorzentrum Lahntal

Marburg/Lahntal. Gar nicht erst anfangen mit dem Rauchen – das ist möglich. Erneut bewiesen haben das Schülerinnen und Schüler aus Gladenbach, Schaafheim, Marburg und Darmstadt im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Be Smart – Don't Start“, der zum 20. Mal stattgefunden hat. Die Gewinnerklassen, insgesamt 140 Personen, kamen im Outdoorzentrum Lahntal zu einer Siegerehrung zusammen.

Diesmal hatten insgesamt 422 Klassen an der Kampagne des Hessischen Kultusministeriums, der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen und der AOK Hessen teilgenommen. Den Kreativ-Wettbewerb haben letztlich die Elisabethschule Marburg, die Freiherr-vom-Stein-Schule Gladenbach, die Eichwaldschule Schaafheim und die Justus-Liebig-Schule Darmstadt für sich entschieden. 79 Prozent der Jugendlichen aus den teilnehmenden Klassen dokumentierten erfolgreich ein halbes Jahr lang nicht geraucht zu haben und reichten überzeugende Kreativbeiträge gegen den Tabakkonsum ein. Mit dieser Zahl liegt Hessen ein wenig über dem Bundesdurchschnitt (78 Prozent). Der Wettbewerb ist in erster Linie für sechste, siebte und achte Klassen konzipiert und trug das Motto „SELBSTBEWUSST, (RAUCH-) FREI UND STARK“.

Während im Jahr 2001 noch 28 Prozent der Zwölf- bis 17-Jährigen in Deutschland zur Zigarette griffen, waren es im Jahr 2015 nur noch 7,8 Prozent. Die Zahl sinkt von Jahr zu Jahr, das Gesundheitsbewusstsein ist viel stärker ausgeprägt als in den Generationen davor, und auch E-Zigaretten haben diesen Trend nicht umkehren können“, meint AOK-Präventionsexpertin Mona Nüchter. Die Schülerinnen und Schüler seien aber nicht nur besser aufgeklärt, sondern auch konsequenter in der praktischen Umsetzung.

Mehr zum Wettbewerb: www.besmart.info